

Sag mal...

Ein Theaterstück für Kinder ab 2 Jahren über Sprache ohne Worte

Presse-Vorstellung (nicht-öffentlich!): Mittwoch, 10. Februar 2016, 12:00 Uhr

Uraufführung: Donnerstag, 11. Februar 2016, 10:00 Uhr

Weitere Vorstellungen: 11.02., 16:00 Uhr / 12.02., 10:00 Uhr / 12.02., 16:00 Uhr

Einstein Kultur, Einsteinstrasse 42, 81675 München



Copyright: Cem Cerwionke

Im Theaterprojekt „Sag Mal...“ treffen sich zwei Tänzer und ein Musiker; alle drei sind keiner Sprache mächtig, interagieren aber dennoch miteinander.

Das Stück beschäftigt sich mit der Frage, ob wir überhaupt eine Sprache brauchen, um miteinander kommunizieren zu können, und nähert sich ihr auf künstlerisch-spielerische Weise an.

Die Uraufführung „Sag Mal...“ wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die Maria Wimmer Stiftung. Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung durch Tanz und Schule e.V., Tanzbüro München, Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD) und Info Design statt.

Ceren Oran ist Gast der Tanztendenz München.

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



MARIA WIMMER STIFTUNG

sead

Info

Pressekontakt

Knoll PR · Kommunikation
Architektur + Kultur
Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24, 85354 Freising
Tel.: 08161 232390
mail@knoll-pr.de

ÜBER SAG MAL...

"Sag Mal..." ist ein Tanztheaterstück der Choreographin, Tänzerin und Soundpainterin Ceren Oran für Kinder von 2-6 Jahren.

In „Sag mal ...“ treffen sich zwei Tänzer und ein Musiker. Alle drei sind zu Beginn keiner Sprache mächtig. Sie interagieren aber dennoch miteinander und entdecken zuerst kleinste Bausteine dessen, was Kommunikation bedeutet: Laute und Geräusche.

In weiterer Folge helfen Gesten, Mimik, Melodien, Bewegungsabfolgen oder einzelne Worte den drei Bühnenfiguren dabei, sich zu verstehen – oder eben nicht.

Missverständnisse sind so vorprogrammiert und die Charaktere sind gezwungen, den daraus entstehenden inneren wie äußeren Konflikt - „Ich will verstehen und verstanden werden.“ - aus dem Weg zu räumen. Lustvoll und spielerisch erkunden die Performer, wie sie Sprach- und Kommunikationsbarrieren überwinden können; die jungen Zuseher identifizieren sich schnell mit denen, die auf der Bühne „Sprache lernen“.

„Sag mal ...“ beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen und nähert sich ihnen auf künstlerisch-spielerische Weise an: Brauchen wir überhaupt eine Sprache, um miteinander kommunizieren zu können? Welche Rolle spielt Body Language in der Sprache oder wie viel Musikalität gibt es in Worten und Phrasen. Wie können die Kunstdisziplinen Spiel, Musik und Tanz miteinander kommunizieren?

Mitwirkende

Konzept: Ceren Oran

Tanz / Schauspiel: Ceren Oran, Roni Sagi

Musik: Tuncay Acar

Bühne und Kostüm: Sigrid Wurzinger

Pressebetreuung: Knoll PR

Weitere Informationen: www.cerenoran.com

Veranstaltungsort

Einstein Kultur

Einsteinstrasse 42

81675 München

Tickets: € 12.- (Erwachsene) / € 6.- (Kinder unter 6 Jahre)

Reservierung: Tickets können über Einstein Kultur (Tel. 089/416173795, www.einstein-kultur.de) und Tanzbüro München (s.schulte@tanzbueromuenchen.de) bestellt werden

ARTISTIC STATEMENT

Seit 2009 kreiert Ceren Oran immer wieder auch für Kinder Tanz- und Bewegungstheater. Für sie sind sie das beste und anspruchsvollste Publikum.

„Kinder zwischen eineinhalb und sechs Jahren stellen eine faszinierende Gruppe von Zuschauern dar, für die ich persönlich gerne Stücke entwickle: Sie sind authentisch und empathisch, da macht unsere Profession wirklich Sinn, denn auch wir Künstler sollten authentisch und empathisch auf der Bühne agieren um Menschen (allen Alters) zu erreichen. Wenn ich für Kinder Stücke mache, will ich sie nicht nur zum Lachen bringen oder ihnen eine schöne Zeit im Theater schenken, ich will sie vielmehr durch und mit meiner Kunst berühren und inspirieren. Ich sehe es als große Herausforderung in einer Bühnenperformance an die Echtheit kindlicher Imagination heranzukommen und während des künstlerischen Prozesses offen und neugierig wie ein Kind zu bleiben; darum mache ich Stücke.“ - Ceren Oran

In „Sag mal...“ erzählen wir ohne Worte Geschichten über die unterschiedlichen Charaktere und Identitäten von Menschen und Tieren. Wir bewegen uns auf humoristische Weise und in einfach gehaltenen Bildern durch verschiedene Lebensräume wie Dschungel und Meere.

Dabei lernen sich unsere Charaktere gegenseitig zu verstehen und entwickeln durch Neugierde, Spass und Freude eine ganz eigene, gemeinsame Sprache auf Basis von Körper, Mimik, Gestik, Tanz, Musik, Rhythmus und Lautsprache.

MITWIRKENDE

Ceren Oran (Künstlerische Leitung, Tanz, Schauspiel), geboren 1984 in Istanbul, studierte am SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance). Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Tänzerin, Choreografin und Soundpainterin. Ceren ist international tätig.

Sie hat für mehrere Choreografen und in internationalen Ensembles getanzt. Mit zahlreichen Künstlern aus allen Sparten hat sie in Europa und Amerika eigene Projekte entwickelt, etwa Heimat...los! in München, Youmemeyouhesheme ... in Wien oder Arrimamuebles in Costa Rica. Vor 5 Jahren begann sie, Tanztheater-Performances für Kinder von 1,5 bis 6 Jahren zu kreieren. Mit ihren eigenen Stücken – Yamuk Yemek (Istanbul), Kugelhupf (Salzburg), Cartoonville (Strasbourg) oder Trag mich! (Salzburg/Prämie BMUKK, Nominierung STELLA 2011), – ist sie vielfach auf Tourneen in Europa unterwegs.

Vor fünf Jahren begann sie ihre Karriere als Soundpainterin und Soundpainting-Ausbildnerin. Sie unterrichtet Soundpainting an zahlreichen Konservatorien und gibt Workshops in Österreich sowie in ganz Europa. Einen ganz besonderen Workshop gab sie für den Verein „Art in Anywhere, wo sie syrische und kurdische Kindern an der türkisch-syrischen Grenze in Mardin mit Soundpainting aus deren Alltag holte.

Zwischen 2010 und 2014 war Ceren Oran fixes Ensemblemitglied des Toihaus Theaters Salzburg, wo sie zahlreiche Abend- und Kinderstücke als Tänzerin, Sängerin und Performerin realisierte. Seit Juni 2014 lebt sie in München und arbeitet dort eng mit dem Tanzbüro München und dem Tanz und Schule zusammen.

MITWIRKENDE

Roni Sagi (Tanz, Schauspiel), 1988 in Jerusalem geboren, begann 2010 mit seiner Ausbildung in Modern Dance, Ballett und Komposition am Hasadna – The Haifa Dance Workshop. Seit 2012 studiert er an der SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance); er arbeitete u.a. mit Jelka Milic und Paul Blackman sowie in Salzburg mit Doris Uhlrich, Hubert Lepka und Simone Forti.

Tuncay Acar (Musik), geboren 1968 in München, ist Musiker, Veranstalter, Kulturschaffender, Kulturaktivist und Blogger. Acar wurde in Deutschland als Sohn türkischer Gastarbeiter geboren. Er begann in Istanbul ein Studium der klassischen Archäologie und schloss dieses an der Ludwig-Maximilians-Universität in München ab.

Er ist Vorstandsmitglied des Glockenbachwerkstatt e.V. sowie des Kunstzentrums e.V. Er gründete die temporäre Veranstaltungslocation Import/Export mit, die nun im Kreativquartier angesiedelt ist. Als Kulturaktivist hat Acar den maßgeblichen Impuls für die Aktionsplattform Götheprotokoll gegeben, mit welcher er sich an dem öffentlichen Diskurs um strukturellen Rassismus im Kulturbetrieb beteiligte. Acar schreibt ausserdem regelmässig in seinem Blog www.triptown.de und ist Redaktionsmitglied und Autor des Gaudiblatt (www.gaudiblatt.de). Im Sommer organisierte Tuncay Acar zusammen mit Ceren Oran einen Syrtaki-Flashmob als Protest einer diskriminierenden Ausschreitung am Odeonsplatz in München.

Sigrid Wurzinger (Bühne, Kostüm), geboren in Saalfelden am Steinernen Meer.

Nach der Modeschule Hallein, Malerei bei Prof. Rudolf Kortokraks in Tuscania.

Illustration bei Prof. Jiri Salamoun aus Prag. Meisterklasse für Damenkleidermacher in Wien. Danach Modellentwicklung und Schnitttechnik bei Thibault Vanderstraete in Paris. Autorin und Illustratorin des Kinderbuches "Ludovico, der Löwe". Seit 2009 ist sie freiberuflich für das Toihaus Theater als Kostüm- und Bühnenbildnerin tätig.

Sigrid Wurzinger arbeitet gerade an ihrem zweitem Kinderstück und an einigen Radierprojekten.

"Bühnenbilder machen ist für mich wie Zeichnen oder Malen in einem dreidimensionalen Raum. Im Falle des Theaters eine schwarze, nach einer Seite hin offene, Box. Ein hier platziertes Objekt, erfordert ein anderes dort. Eine Farbe an diesem Punkt, provoziert eine andere an jenem. So entstehen meine (Bühnen-) bilder."

BILDMATERIAL



Kostümentwurf der Bühnenbildnerin Sigrid Wurzinger. Bildnachweis: S. Wurzinger



Roni Sagi (Schauspiel), Ceren Oran (Tanz), Tuncay Acar (Musik). Bildnachweis: Cem Czerwionke

BILDMATERIAL



Roni Sagi (Schauspiel), Ceren Oran (Tanz), Tuncay Acar (Musik). Bildnachweis: Cem Czerwionke



Ceren Oran (Tanz), Tuncay Acar (Musik), Roni Sagi (Schauspiel). Bildnachweis: Cem Czerwionke